

Reiden, 24. November 2021

An:  
Gemeinderat Reiden

Kopie an:  
Ortsparteien Reiden  
Controllingkommission Reiden

## Fragekatalog zu Handen der Gemeindeversammlung vom 30. November 2021

Sehr geehrte Damen und Herren

Wie bereits per eMail angekündigt und seit einiger Zeit bestens bewährt, stellt die ig-reiden vorab diverse Fragen zu Themen der Gemeindeversammlung vom 30. November 2021, welche im allgemeinen Interesse der Reider Bevölkerung sein dürften.

Vorweg interessieren uns aber die Geschehnisse in der Badi Reiden AG. Am 12. Oktober 2021 haben wir an den Verwaltungsrat der Badi Reiden AG einen umfassenden Fragekatalog zugestellt. Diese Fragen blieben jedoch bis heute unbeantwortet. Aus diesem Grund bitte wir Sie, die gestellten Fragen bei den Verantwortlichen abzuholen und die Bevölkerung entsprechend zu informieren.

Anlässlich der Präsentation des Task Force-Berichtes im Frühsommer 2021 stellte sich der neue Verwaltungsrat der Eigentümerschaft, sprich den Einwohnern von Reiden vor. Dabei äusserte sich der Verwaltungsrat dahingehend, dass er mit Hochdruck an der Zukunft der Freizeitanlage arbeiten werde. Trotz der Rückschläge durch das Hochwasser vom Juni gehen wir davon aus, dass die Zeit für eine tiefgreifende Analyse mit einem entsprechenden Massnahmenplan ausgereicht haben sollte.

Gerne erwarten wir einen Zwischenbericht, welcher folgende Punkte beinhaltet resp. folgende Fragen beantwortet:

- was hat der Verwaltungsrat bei seinem Amtsantritt angetroffen
- wie sieht die Bilanzstruktur der Badi Reiden AG aus
- wie sieht die Liquidität plus Liquiditätsplanung aus
- gibt es Regresse in Bezug auf Versicherungsleistungen
  - Organhaftpflicht ggü. dem Verwaltungsrat, welcher das Projekt an die Urne brachte
  - Schadenfall im Zusammenhang mit dem Starkregen/Überschwemmung
- wie sieht das Sanierungskonzept aus, konkret in Bezug auf
  - Finanzen / Bilanz & Erfolgsrechnung
  - Bauprojekt
  - Geschäftsidee/-aktivität
  - Beteiligung umliegende Gemeinden oder anderen Organisationen

Weiter mussten wir Handwerker und Lieferanten erfahren, dass die Zahlungsmoral der Badi Reiden AG ungenügend ist.

Im Namen der Bürger freuen wir uns auf eine transparente Information der Eigentümerschaft durch den Gemeinderat als deren Vertreter.

Nun zu den Fragen zur bevorstehenden Gemeindeversammlung:

### Budget 2022

Das Budget 2022 weist einen erheblichen Fehlbetrag auf. Weiter ist zu erwähnen, dass im Budget ein erheblicher Betrag fehlt. Weiter ist aus dem Aufgaben- und Finanzplan zu entnehmen, dass die Gemeinde Reiden in den nächsten Jahren weitere Negativergebnisse erwartet. Ebenso ist daraus zu entnehmen, dass nicht einmal die geringen Investitionen dem angestrebten Selbstfinanzierungsgrad/-anteil umsetzbar sind.

### Fragen

- Was sind die Erkenntnisse und konkreten Massnahmen aus dem im Jahr 2019 gestarteten Projekt «Gesundung der Finanzen»?
  - Welches konkrete Sparpotenzial wurde erkannt?
  - Welche konkreten Massnahmen wurden festgelegt?
  - Wurden die Massnahmen in Prioritäten eingestuft? Wenn ja, in welche und mit welchem Ziel und Zeithorizont? Wenn nein, warum nicht, und wie gedenkt der Gemeinderat die Massnahmen zu erfüllen?
- Der Steuerertrag wird mit einem noch nie budgetierten Wachstumsprognose definiert. Auf welcher Basis sind folgende Parameter festgelegt worden?
  - Steuerwachstum natürliche Personen
  - Steuerwachstum juristische Personen
- Welche Massnahmen sind eingeleitet worden, um das Steuersubstrat der natürlichen Personen um über 3% zu steigern?
- Warum werden sämtliche aus eigener Initiative zu erzielenden Messgrössen (Nettoschuld pro Einwohner; Selbstfinanzierungsgrad; Verhältnis Eigen-/Fremdkapital) nicht erreicht? Was unternimmt der Gemeinderat, um diese im eigens festgelegten Finanzleitbild zu erreichen?
- Aus den Unterlagen ist ersichtlich, dass die Gemeinde Reiden 1'251'000 Franken für Honorare Dritter (CHF 607'000), Dienstleistungen Dritter (CHF 438'000) und Temporäre Arbeitskräfte (CHF 206'000) bezahlt. Wir erwarten eine Antwort, warum man diesen Umstand nicht ändern will und wie diese Ausgaben künftig optimieren resp. mit Leistungsvereinbarungen neu geregelt werden.
- Zur Verbesserung der Einnahmen weist die ig-reiden seit Jahren auf die Bewirtschaftung der eigenen Infrastrukturen hin:
  - Parkplatzbewirtschaftung
  - Sporthaus und andere Vereins- und öffentlich zugängliche Lokale

Seit Jahren wird die Bevölkerung auf eine Lösung vertröstet. Wann gedenkt der Gemeinderat sein Versprechen zu einer Lösungsfindung einzuhalten?

## Aufgaben- und Finanzplan AFP 2022 - 2026

Der Aufgaben- und Finanzplan 2022 - 2026 weist eine düstere finanzielle Zukunft der Gemeinde Reiden aus. Seit Jahren, ja sogar Jahrzehnten wird von der Finanzaufsicht des Kantons Luzern darauf hingewiesen, dass die finanzielle Lage der Gemeinde Reiden angespannt ist. U.a. hat die Finanzaufsicht bereits ab Juni 2010 gefordert, dass der Gemeinderat den Stimmberechtigten Massnahmen aufzeigen muss, wie die geforderten Bandbreiten bei den Finanzkennzahlen eingehalten werden können (§ 30 Abs. 2 der VoFHG).

- Wie sehen diese Massnahmen aus?
- Welche Massnahme wird sofort, welche in 2 bis 3 Jahren und welche in 5 Jahren Früchte tragen?
- Bei der aktuellen Planung werden die Steuereinnahmen für das Jahr 2022 bewusst mit einem noch nie erreichten Wachstum eingeplant. Würde man das Steuerwachstum mit dem in den letzten 5 Jahren (Durchschnitt) erzielten Faktor einsetzen, verschlechtern sich die Jahresergebnisse der Gemeinde Reiden während der gesamten Planungszeitraumes um zusätzlich 500'000 Franken. Somit werden wir in den nächsten Jahren weiterhin ein negatives Ergebnis erzielen. Ebenso werden die anderen Finanzkennzahlen schlechter ausfallen als heute dargestellt.
- Der Gemeinderat will gute Steuerzahler ansiedeln. Welche konkreten Massnahmen unternimmt der Gemeinderat zur Realisierung dieses Zieles?

## Weihermattstrasse (Verkauf von Bauland)

Der Gemeinderat beabsichtigt aufgrund einer Käuferanfrage, gemeindeeigenes Land zu verkaufen. Aufgrund raumplanerischer Sicht mag dies möglicherweise sinnvoll sein. Nicht sinnvoll ist jedoch der Preis/m<sup>2</sup>. Ortsüblich wird ein massiv höherer m<sup>2</sup>-Preis gehandelt. Wir erachten es als angebracht, die Verhandlung auf einem Marktpreis fortzuführen. Diese Arrondierung bringt u.a. dem Erwerber einen wesentlichen Mehrwert.

- Was für einen Marktpreis schlägt der Gemeinderat vor?
- Wie orientiert sich der Gemeinderat über die ortsüblichen Grundstückpreise?
- Warum muss der Souverän auf eine solche Fehleinschätzung hinweisen?
- Muss der Steuerzahler weiter Bedenken haben, dass der Gemeinderat auch bei anderen Finanzgeschäften nicht zu Gunsten der Gemeinde handelt?

## Verschiedenes

Aus den Medien war zu entnehmen, dass der Gemeinderat schriftliche Anliegen von Bürgern nicht beantwortet. Der Gemeinderat hat jedoch eigens erwähnt, dass er Anliegen der Bevölkerung ernst nimmt und Antworten offen, transparent und zeitnah liefert.

- Warum müssen wir Bürgern aus den Medien erfahren, dass der Gemeinderat eine Dienstbarkeit einget, welche die Stellung der Gemeinde inskünftig weiter schwächt?
- Zu welchem Preis wird die Dienstbarkeit mit der Immobiliengesellschaft Landhaus Hubel verhandelt?
- Auf der Homepage der Gemeinde Reiden ist zu entnehmen, dass sich das Bauprojekt «Dorfstrasse Richenthal» aufgrund von Einsprachen verzögert. Wie ist der aktuelle Stand betreffend der Umsetzung?

## Stand Strategie

Im September 2018 hat der Gemeinderat den Bürgern von Reiden seine Strategie zur Entwicklung unserer Gemeinde präsentiert. Die ig-reiden erachtet diese Strategie als wichtiges Führungsinstrument. Leider bereits bis heute einige Punkte nicht umgesetzt oder zumindest nicht erkennbar. Konkret handelt es sich um

- Geschlossener einheitlicher Auftritt des Gemeinderates (hierbei erwähnen wir die Kommunikation von GR Willy Zürcher im Zusammenhang mit dem Fernwärmeprojekt Wikon und dem divergierenden Entscheid des Gemeinderates)
- Neue Corporate-Identity liegt vor
- Neue Website, neue Ortsbroschüre, ev. Soziale Medien sind in Betrieb
- Konzept für Industrieapéros und Feierabendgespräche liegt vor
- Das Standortmarketing ist erarbeitet und umgesetzt
- Einnahmequellen erschliessen
- Bewirtschaftung von Finanzvermögen
- Bedürfnisabklärung gesellschaftliche Anlässe (z.B. Neuzuzügeranlässe, Jungbürgerfeier, Neujahrsapéro, etc.)
- Konzept für Vereinsbeiträge
- Konzept für die Zugänglichkeiten und die Standorte der Kunst- und Kulturgüter ist optimiert
- Erstellung eines Freizeit-Führers
- Die Wasserversorgung wird unter einem Dach zusammengeführt
- Bereitstellung von Fruchtfolgeflächen
- Verkaufswillige Parzellenbesitzer und leerstehende Gebäude sind bekannt
- Der Richtplan für Fuss- und Radwege wird aktualisiert

Heute ist Halbzeit! Die vorerwähnten Ziele wollte der Gemeinderat bis zum heutigen Zeitpunkt umgesetzt haben. Wir erwarten einen detaillierten Zwischenbericht dieser abgeschlossenen Arbeiten.

Der ig-reiden liegt ein Planungsbericht über die Abstimmung Siedlung und Verkehr des Entwicklungsschwerpunktes Reiden/Wikon (Bericht vom 3. März 2021) vor. Bei diesem Bericht hat der Gemeinderat Reiden mitgewirkt.

Das in diesem Bericht erwähnte Wachstum und das damit verbundene stark wachsende Verkehrsaufkommen passt mit Gemeindestrategie in keiner Art und Weise zusammen.

- Wann gedenkt der Gemeinderat die Bevölkerung über die Auswirkungen der geplanten Entwicklung zu informieren?

Wir danken für eine transparente und lückenlose Beantwortung.

Herzliche Grüsse  
ig-Reiden